



## Gemüse für das Meerschweinchen

- Aubergine  
nur die ganz reife Frucht ohne Grün verfüttern, unreife Früchte und Grün enthalten Solanin
- Blattspinat  
wegen des hohen Anteils an Oxalsäure nur selten verfüttern
- Brokkoli  
hoher Vitamin C Gehalt, enthält Oxalsäure, langsam anfüttern
- Chicoree  
äußere Blätter entfernen (enthalten Oxalsäure), nur wenig füttern, kann zu Durchfall führen
- Chinakohl
- Eichblattsalat
- Eisbergsalat  
Salate nur wenig verfüttern, enthalten viel Nitrat, dieses kann zu Durchfall und Blähungen führen
- Endiviensalat  
vitamin- und mineralstoffreich, appetitanregend
- Feldsalat  
Salate nur wenig verfüttern, enthalten viel Nitrat, dieses kann zu Durchfall und Blähungen führen
- Fenchel  
Hoher Vitamin- und Mineralgehalt, kann den Urin verfärben, bei Verdauungsbeschwerden gut verträglich
- Friseesalat
- Grüner Hafer
- Gurke  
Sehr beliebtes Futter, auf Grund ihres hohen Wassergehaltes nicht zu viel füttern
- Kohlrabi  
Blätter dürfen mit verfüttert werden, langsam anfüttern, nur wenig geben
- Kohlrübe
- Kürbis  
Blätter können mit verfüttert werden, keine Zierkürbisse
- Kopfsalat  
Salate nur wenig verfüttern, enthalten viel Nitrat, dieses kann zu Durchfall und Blähungen führen
- Lollo Bianco, Lollo Bionda, Lollo Rosso
- Mairübe
- Mais  
Maisblättern und -stengel können verfüttert werden, die Kolben machen dick
- Mangold  
wegen des hohen Anteils an Oxalsäure nur selten verfüttern
- Möhren  
Relativ kalorienreich, nicht jeden Tag füttern, Grün kann mit verfüttert werden (aber nur wenig, da reich an Kalzium), kann den Urin färben
- Pastinaken
- Paprika  
Strunk und unreife Stellen entfernen (enthalten Solanin), hoher Vitamin C Gehalt
- Radiccio



- Radieschenblätter  
Radieschen selber bitte nicht verfüttern, sie sind zu scharf und reizen die Atemwege
- Rote Beete  
Wegen des hohen Anteils an Oxalsäure nur in geringen Mengen verfüttern, kann den Urin und Kot verfärben, Blätter dürfen mit verfüttert werden.
- Rotkohl  
Kohlarten langsam anfüttern, selten füttern
- Ruccola
- Rübstieler  
hoher Vitamin C Gehalt
- Sellerie  
Es dürfen Knollen- und Stangensellerie komplett mit Grün verfüttert werden, Knollensellerie bitte schälen
- Spargel  
Stark harntreibend, nur selten verfüttern
- Steckrübe  
vor allem als vitaminreiches Winterfutter geeignet
- Süßkartoffel  
Recht zucker- und stärkehaltig, nur selten verfüttern, kann mit Schale verfüttert werden
- Tomate  
auf Grund der Säure nur wenig verfüttern
- Topinambur  
die komplette Pflanze kann verfüttert werden
- Weißkohl  
Kohlarten langsam anfüttern, selten füttern
- Wirsing  
Kohlarten langsam anfüttern, selten füttern
- Zucchini  
wird nicht von allen Meerschweinchen gefressen

### **Unverträgliches / giftiges Gemüse für das Meerschweinchen**

- Avocado
- Hülsenfrüchte
- Kartoffeln  
Die Stärke ist schwer verdaulich
- Kohlarten in zu hohen Mengen  
Folgen sind Durchfall und Blähungen
- Zwiebelgewächse  
Führen zu Blähungen, dazu gehören auch Porree und Schnittlauch

### **Obst für das Meerschweinchen**

Grundsätzlich sollte Obst nur eine Leckerei sein und einmal die Woche verfüttert werden.

- Apfel  
nicht bei Lippenbrand verfüttern, die Säure reizt die verletzte Haut zusätzlich
- Bananen  
Hoher Zuckeranteil, wirkt stopfend, sehr selten und nur eine kleine Scheibe für jedes Meerschweinchen verfüttern



- Birnen  
Hoher Zuckeranteil, nur sehr selten verfüttern, kann zu Durchfall führen
- Erdbeeren  
Grün kann mit verfüttert werden
- Hagebutten  
können frisch und getrocknet verfüttert werden, sehr hoher Vitamin C Gehalt
- Kiwi  
Fruchtsäuren säuern den Urin an und reizen die Haut, nur selten verfüttern
- Mandarinen  
Fruchtsäuren säuern den Urin an und reizen die Haut, nur selten verfüttern
- Melone  
Hoher Zuckeranteil, nur selten verfüttern
- Weintrauben  
selten und ohne Kerne verfüttern

### **Unverträgliches / giftiges Obst für das Meerschweinchen**

- Alle Steinobstsorten  
Enthalten Blausäure (Schale) und viel Zucker, sie führen zusammen mit Wasser zu Durchfall
- Exotische Früchte wie Mango, Papaya, Granatapfel  
Führen zu schweren Verdauungsstörungen
- Rhabarber  
enthält zu viel Oxalsäure

### **Kräuter für das Meerschweinchen**

Frische Kräuter könnten unbegrenzt verfüttert werden. Nach neuen Studien fördern sie keinen Calciumoxalatsteine. Getrocknete Kräuter sollten pro Tier und Woche maximal eine Handvoll verfüttert werden, da die Meerschweinchen nicht genügend trinken können, um den Flüssigkeitshaushalt auszugleichen.

Alle Kräuter können frisch und getrocknet verfüttert werden.

- Ackerfuchsschwanz
- Alfalfa (nur frisch)
- Arnika
- Baldrianwurzel
- Basilikum
- Beifuß
- Breitwegerich
- Brennessel  
nur getrocknet verfüttern, sehr hoher Vitamin C Gehalt, wirkt harntreibend
- Brombeerstrauch
- Currykraut (in geringen Mengen)
- Dill  
wirkt appetitanregend und verdauungsfördernd, regt Milchbildung an, lindert Blähungen
- Echinacea  
stärkt die Abwehrkräfte, nur gesunden Tieren verfüttern
- Estragon  
appetitanregend, entblähend
- Gänseblümchen
- Gänsefuß



- Giersch
- Gras
  - kann nach anfüttern in sehr großen Mengen verfüttert werden
- Golliwuog
  - eine Topfpflanze, die verfüttert werden kann
- Getreidehalme
  - ohne Körner verfüttern
- Gurkenkraut
- Himbeerstrauch
- Hirtentäschelkraut
- Huflattich
- Johannisbeerstrauch
- Johanniskraut
  - gegen Appetitlosigkeit, hilft bei Wundheilung
- Kamille
  - gut bei Verdauungsbeschwerden, entzündungshemmend
- Knopfkraut
- Koriander
  - entblähend, appetitanregend, entkrampfend
- Kümmel
  - entblähend
- Lavendel
- Liebstöckel
  - harntreibend und entkrampfend
- Löwenzahn
  - harntreibend und appetitanregend, kann den Urin verfärben
- Majoran
- Mariendistel
- Melisse
  - gut bei Verdauungsbeschwerden
- Minze
  - nicht an säugende Muttertiere verfüttern, kann die Milchbildung verringern
- Oregano
- Petersilie
  - nicht an schwangere Meerschweinchen verfüttern, wirkt wehentreibend
- Pfefferminze
  - wirkt entkrampfend, nicht an säugende Muttertiere verfüttern, kann die Milchbildung verringern
- Ringelblumenblüten
- Rosmarin
- Salbei
  - auf Grund des hohen Thujongehaltes nur in kleinen Mengen verfüttern
- Sauerampfer
- Schafgarbe
  - appetitanregend, gut bei Blasen- und Nierenerkrankungen
- Sonnenblumen
  - nur die Pflanze und Blütenblätter ohne Kerne verfüttern
- Spitzwegerich
  - kann unterstützend bei Erkältungen gegeben werden
- Taubnessel



- Thymian  
unterstützt bei Erkrankungen der Atemwege
- Vogelmiere
- Zitronenmelisse  
gut bei Verdauungsbeschwerden
- Zitronenminze

### **Giftige Pflanzen für Meerschweinchen**

- Agave
- Alpenveilchen
- Aronstab
- Bärenklau
- Buchsbaum
- Buschwindröschen
- Christrose
- Efeu
- Eibengewächse
- Eisenhut
- Farne
- Fingerhut
- Geranien
- Ginster
- Goldregen
- Hahnenfuß
- Heckenkirsche
- Herbstzeitlose
- Holunder
- Ilex
- Lebensbaum
- Lilien
- Lupine
- Maiglöckchen
- Narzissen
- Oleander
- Osterglocken
- Primel
- Schneeglöckchen
- Sommerflieder
- Stechapfel
- Tollkirsche
- Wacholder

### **Zweige / Blätter für das Meerschweinchen**

- Ahorn  
ohne Blüten und Knospen, nur wenig verfüttern
- Apfelbaum  
kann in großen Mengen verfüttert werden



- Birke  
enthalten viel Gerbsäure, nur wenig verfüttern
- Birne  
kann in großen Mengen verfüttert werden
- Buche, Rotbuche  
Stark oxalhaltig, nur wenig verfüttern
- Erle  
nur geringe Mengen verfüttern
- Fichte  
Nadelbäume sind schwer verdaulich und werden nicht von allen Meerschweinchen vertragen
- Haselnuss  
kann in großen Mengen verfüttern werden
- Johannisbeerstrauch  
kann in großen Mengen verfüttert werden
- Kiefer  
Nadelbäume sind schwer verdaulich und werden nicht von allen Meerschweinchen vertragen
- Linde
- Tanne  
Nadelbäume sind schwer verdaulich und werden nicht von allen Meerschweinchen vertragen
- Weide, Korkenzieherweide

### **Unverträgliche / giftige Zweige / Blätter für das Meerschweinchen**

- Eibe und Thuja  
sind beide giftig
- Eiche  
ist problematisch, sie kann zu Vergiftungserscheinungen (Durchfall, Koliken, Appetitlosigkeit) führen, wenn nur sehr wenig verfüttern
- Steinobstbäume  
Die Zweige dieser Bäume enthalten viel Blausäure und sollten daher nicht verfüttert werden

Über den Tag verteilt immer wieder frisches Heu anbieten, es muss immer vorhanden sein. Wasser bei Bedarf auffüllen oder erneuern.

Das Frischfutter sollte vornehmlich aus Grünfutter wie Gras und Wildkräuter bestehen. Ist kein Gras zu bekommen, sollte Gemüse den Hauptanteil ausmachen. Obst maximal einmal in der Woche auf Grund des hohen Zuckeranteils geben.

Pro Tag sollten mindestens 10 % des Körpergewichts an Frischfutter verfüttert werden, um den Vitaminbedarf der Meerschweinchen zu decken. Gerne kann auch mehr verfüttert werden.